

Diskussionen zu Mountain Lion Installationsstick

Beitrag von „Griven“ vom 19. Februar 2012, 14:45

[Zur Anleitung bitte hier entlang....](#)

Beitrag von „HDustin“ vom 19. Februar 2012, 17:00

Hay , Habe es endlich geschafft und musst Sagen ich habe Zwei Anleitung Benutz und Jetzt geht das System musst aber Festellen das ich mit den Stick Boote obwohl eigentlich ein Bootloader installiert sein sollte aber anschein doch nicht installiert worden ist aber welchen Bootloader könnte man nehmen der auch Funktioniert ?

Danke schonmal für Hilfe :)!

Beitrag von „crazycreator“ vom 19. Februar 2012, 19:48

Also ich hab das Mountain dmg jetzt schon mehrfach runtergeladen, aber irgendwas ist bei mir anders als in deiner Beschreibung.

1.) Ich lade Mountain runter, habe aber keine *.app sondern eine *.dmg
Wenn ich diese dann mounte habe ich darin eine "OS X Mountain Lion Installation (Vorschau 1).app"
Von dieser lasse ich mir dann den Paketinhalt anzeigen, aber finde im Ordner /Content keinen Unterordner /SharedSupport

Tja und das ist wohl das Problem, denn logischerweise kann ich dann auch nicht die InstallESD.dmg auf den Stick spielen.

Habt ihr ne Idee voran das liegen kann? Wo habt ihr euer Mountain gezogen (Link von mir aus auch per PM)

Vielen Dank schon mal im vorraus.

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 19. Februar 2012, 20:21

Wir sprechen hier vom MountainLion aus dem Apple Developer Programm. Jede andere Quelle ist höchst illegal und wird hier nicht besprochen!

Beitrag von „crazycreator“ vom 19. Februar 2012, 20:27

Du hast ne PM ...

Beitrag von „kimaca“ vom 20. Februar 2012, 11:06

Wie bekomme ich denn eine Developeraccount ohne \$99 zu legen

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 20. Februar 2012, 11:18

Kurz und knapp:

Gar nicht!


Beitrag von „Kristallprinz“ vom 20. Februar 2012, 14:00

[Zitat von kimaca](#)

Wie bekomme ich denn eine Developeraccount ohne \$99 zu legen

$\$99 / 12 = \$8,25 \approx \text{€}6,22/\text{Monat}$. So schlecht kann es einem garnicht gehen, dass man die nicht hat.

Beitrag von „kimaca“ vom 20. Februar 2012, 15:23

[Kristallprinz](#), hast Du ne Ahnung, hab du mal 4 Kinder, dann tut jeder  weh!
:nocomment:

Beitrag von „MacUndIch“ vom 20. Februar 2012, 16:23

Moin!

Ich bin jetzt genaustens der Anleitung gefolgt uuuund: es funktioniert nicht! Es kommt nach dem booten ne menge Text runtergerattert gefolgt von einem Reboot, so dass ich noch nicht ein mal mitbekomm woran der Boot jetzt gescheitert ist. Habe den Stick jetzt mehrmals erstellt, immer wieder mit dem gleichen Resultat. Woran kann das liegen?

Evtl. an den schon bei Lion nicht vorhandenen Kexten aus dem Extra Ordner? Bzw. woher weiß ich welche Kexte da benötigt werden?

Lion habe ich vom selben USB Stick mit der Lion USB Stick Anleitung hier aus dem Forum, die

lief da hingegen problemlos.

Vielen Dank schonmal 😊

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2012, 16:48

Wichtig ist hier der richtige Bootloader.

Wenn es zu reboots kommt, ohne das irgendwelche Ausgaben nach dem Lesen der Kexte (das was durchrattert) kommt, dann erkennt der Loader den 10.8er Kernel nicht. Hast Du den im Tut verlinkten Loader benutzt?

Beitrag von „MacUndIch“ vom 20. Februar 2012, 16:51

Ja, habe ich.

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2012, 17:05

An Kexten benötigt man eigentlich nur die üblichen hackintosh verdächtigen als da wären:

- FakeSMC.kext
- ggf. Mainboard spezifische Kexte (nforce Chipsatz könnte hier schon ein Problem sein)

Beitrag von „MacUndIch“ vom 20. Februar 2012, 17:23

Nur kame FakeSMC & Co doch per MultiBeast Post-Installation. Müsste also auch so gehen oder nicht? Werde nacher aber nochmal probieren und die da reinpacken.

Welche Kexte sollen das denn fürs Mainboard sein? Hab da fürs Mainboard soweit nichts spezifisches installiert (von dem ich wüsste dass ich es brauche, abgesehen von nForceLan fürs Netzwerk, habe ja nen nForce Chipsatz)?

Beitrag von „Santana“ vom 20. Februar 2012, 17:52

Probier mal den Boot mit " PCIRootUID=0 " (auf deinem Stick ist1 eingestellt)


[Zitat von MacUndIch](#)

Nur kame FakeSMC & Co doch per MultiBeast Post-Installation. Müsste also auch so gehen oder nicht? Werde nacher aber nochmal probieren und die da reinpacken.

Welche Kexte sollen das denn fürs Mainboard sein? Hab da fürs Mainboard soweit nichts spezifisches installiert (von dem ich wüsste dass ich es brauche, abgesehen von nForceLan fürs Netzwerk, habe ja nen nForce Chipsatz)?

Beitrag von „RedOne“ vom 20. Februar 2012, 18:02

[Zitat von kimaca](#)

[Kristallprinz](#), hast Du ne Ahnung, hab du mal 4 Kinder, dann tut jeder Euro we 
:nocomment:

das hätteste dir mal vorher überlegen sollen

Beitrag von „RedOne“ vom 20. Februar 2012, 18:03

[Zitat von MacUndIch](#)

Moin!

Ich bin jetzt genaustens der Anleitung gefolgt uuuund: es funktioniert nicht! Es kommt nach dem booten ne menge Text runtergerattert gefolgt von einem Reboot, so dass ich noch nicht ein mal mitbekomm woran der Boot jetzt gescheitert ist. Habe den Stick jetzt mehrmals erstellt, immer wieder mit dem gleichen Resultat. Woran kann das liegen?

Evtl. an den schon bei Lion nicht vorhandenen Kexten aus dem Extra Ordner? Bzw. woher weiß ich welche Kexte da benötigt werden?

Lion habe ich vom selben USB Stick mit der Lion USB Stick Anleitung hier aus dem Forum, die lief da hingegen problemlos.

Vielen Dank schonmal 😊

Alles anzeigen

dein bootloader ist der knackpunkt. der von lion funktioniert nicht mit mountain lion. du brauchst den chameleon 1820

Beitrag von „MacUndIch“ vom 20. Februar 2012, 19:23

@RedOne: Genau den verwende ich auch. Funktioniert nur eben halt nicht.

@Santana: PCIRootUID=0 hat leider auch nicht geholfen.

Ansonsten hats FakeSMC auf dem Stick auch nicht gebracht.

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 20. Februar 2012, 19:31

Hast du zufällig eine Kamera/handy um die verbosemeldungen aufzunehmen?

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2012, 19:37

Also ich hab mal auf meinen Stick geschaut wichtig ist, dass die Kexte alle im Verzeichnis /System/Library/Extensions liegen und nicht in /Extra/Extensions bei meinem Stick sind folgende Kexte vorhanden, die nicht von Apple standardmäßig dabei sind:

-FakeSMC
-JMircronATA

Beide habe ich in /System/Library/Extensions liegen. In meinem Extra Ordner befinden sich neben der org.chameleon.Boot.plist noch meine dsdt.aml. Ich habe eben mal ein wenig google bemüht und gelesen, dass bei den nforce Chipsätzen auf Jedenfall zusätzlich noch eine gepachtet appleLPC.kext benötigt, in wie weit das bei dem Base System das den Installer startet auch schon nötig ist weiß ich natürlich nicht.

Beitrag von „MacUndIch“ vom 20. Februar 2012, 20:08

[Schneelöwe](#): Eine Cam habe ich wohl, nur kommt der Reboot unmittelbar nach dem Einlesen der Kexte, so schnell kann ich den Auslöser da auch nicht drücken.

[griven](#): Habe nun zusätzlich die JMicronATA sowie die AppleLPC aus der Lion Installation auf den Stick gepackt. Aber immernoch Reboot. Weil Du aber grad von der org.chameleon.Boot.plist sprichst, sollte da etwa nach der Installation von Chameleon eine auf dem Stick vorhanden sein?

Habe da nämlich weder eine org.chameleon.Boot.plist noch einen Extra Ordner. Hab zwar nun die aus meiner Lion Installation draufgepackt, der Reboot ist aber weiterhin da.

Beitrag von „HDustin“ vom 20. Februar 2012, 20:12

[Zitat von MacUndIch](#)

@RedOne: Genau den verwende ich auch. Funktioniert nur eben halt nicht.

@Santana: PCIRootUID=0 hat leider auch nicht geholfen.

Ansonsten hats FakeSMC auf dem Stick auch nicht gebracht.

Pack mal alle Kexts die du in /System/Library/Extensions liegen hast aufn Stick unter den ordner wie beschrieben rein packen nämlich dann sollte es gehen

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2012, 20:20

Wie es halt auch in der Anleitung steht:

Zitat

Nach erfolgreich abgeschlossener Installation sollte man noch fix die [Rechte reparieren](#) und den Ordner /Extra auf den Stick kopieren hierbei kann eine evtl. vorhandene dsdt.aml direkt übernommen werden. WICHTIG, falls vorhanden bitte folgendes auf dem Stick wieder löschen: /Extra/Extensions und alle .mkext Dateien unter /EXTRA.

Also einfach den ganzen /Extra Ordner von der bestehenden Installation auf den Stick kopieren ;O)

Beitrag von „MacUndIch“ vom 20. Februar 2012, 21:16

Ach, sry, irgendwie ist das komplett an mir vorbeigegangen. Nur: Damit funktioniert es auch nicht! So wie die Kexte eingelesen sind -> Reboot!

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2012, 21:20

Also ich kenne das Verhalten mit dem sofortigen Reboot nur im Zusammenhang mit dem Bootloader denn darüber bin ich bei meinen ersten Versuchen auch gestolpert. Die an der Anleitung anhängende Version ist die erste die funktioniert, es gibt aber inzwischen auch noch andere. Wenn Du ChameleonWizard installiert hast kannst Du versuchen mit dem Wizard die aktuellste aus dem Buildbot zu installieren (gestern war die r1822 die aktuellste)

Beitrag von „MacUndIch“ vom 20. Februar 2012, 21:38

Hab ich gemacht, also mit dem Chameleon Wizard den Loader draufgepackt. Nix, immernoch Reboot. Vlt. mag Mountain auch einfach nur meine Hardware nicht... 🤔

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2012, 21:59

Komisch eigentlich, denn die DP1 ist (noch) nicht soweit weg von Lion es kann eigentlich nur sein, dass der Kernel Deine Hardware nicht mag. Testweise wäre es möglich den Lion Kernel auf den Stick zu packen

Beitrag von „generg“ vom 20. Februar 2012, 22:01

Hallo Kämpfer,

irgendwie bin ich eben am reboot vorbeigekommen und konnte an Bild machen....

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2012, 22:04

Einmal mit -f -v booten damit sollten sich die Sandbox Probleme erledigt haben.

Beitrag von „MacUndIch“ vom 20. Februar 2012, 22:38

Ok, also der Lion Kernel machts auch nicht. Wirds also wohl irgendwie der Bootloader sein. Was muss denn alles im Extra Ordner vorhanden sein? Habe da nur die org.chameleon.Boot.plist sowie die smbios.plist und nen Theme Ordner. Vlt. fehlt da ja irgendwas?

Beitrag von „HDustin“ vom 20. Februar 2012, 23:03

Vier oder Drei Ordners mussten da sein und DSDT vorhanden sein 😊

Beitrag von „Griven“ vom 20. Februar 2012, 23:35

Da ja Bilder bekanntlich mehr als 1000 Worte sagen hier 2 Screenshots...

Hier der Inhalt des /Extra Ordners meines Bootsticks. Die Verzeichnisse /Themes und /Util sind optional und müssen nicht vorhanden sein. Die dsdt.aml ist die gleiche, die ich seit 10.6.6 einsetze sprich hier ist nichts verändert worden, aber auch sie ist optional, hat man keine lässt man sie einfach weg.

und hier der Inhalt meiner Boot.plist auf dem Stick, zugegebenermaßen angepasst auf meine lokalen Gegebenheiten. Gibt hier insbesondere was den dsdt Bereich angeht sicher Handlungsbedarf bei anderen Boards aber im Großen und Ganzen sollte es so passen.

Beitrag von „HDustin“ vom 21. Februar 2012, 01:51

Eine frage gibt es kein Bootloader der ohne den Stick gestartet werden muss weil wer hat den Gerne den Stick immer dran weil irgendwann braucht man den Stick doch oder nicht ?

Beitrag von „MacUndIch“ vom 21. Februar 2012, 01:56

Ist bei mir mehr oder weniger genauso, nur dass ich keine DSDT nutz. Nur mal ganz blöde

gefragt: Die wird jetzt nicht zwangsläufig benötigt, oder?

Beitrag von „generg“ vom 21. Februar 2012, 05:44



[Zitat von Griven](#)

Einmal mit -f -v booten damit sollten sich die Sandbox Probleme erledigt haben

Leider hängt das System sich trotzdem an derselben Stelle auf.....! Hast Du noch einen Rat?

Beitrag von „Griven“ vom 21. Februar 2012, 08:28

[HDustin](#) der Loader kann nach der Installation auch auf der Platte installiert werden,
[MacUndIch](#) nein, eine DSDT ist nicht Voraussetzung dafür, dass es gelingt macht es aber einfacher
[generg](#) nope, keine Idee mehr, evtl. kann man noch im save mode booten -x ob das aber was bringt?

Beitrag von „generg“ vom 21. Februar 2012, 10:18

[Zitat von Griven](#)



[generg](#) nope, keine Idee mehr, evtl. kann man noch im save mode booten -x ob das aber was bringt

Danke Grivin!

Weißt Du was PID ausdrückt?

Gruß 😊

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 21. Februar 2012, 10:50

PID:

<http://de.wikipedia.org/wiki/PID>

Beitrag von „Griven“ vom 21. Februar 2012, 11:14

Die Frage, die sich stellt ist ja was sich hinter der PID verbirgt. Kurz und knapp versucht es irgendwas zu laden, dass nicht für den 10.8 er Kernel gedacht ist. Welche Version der FakeSMC.kext setzt Du ein? vielleicht wäre das noch ein Ansatzpunkt weil alles andere ja original von Mountain Lion kommt soweit.

Beitrag von „generg“ vom 21. Februar 2012, 13:35



Schnell, schneller, Grivin....

Ich kümmerge mich um die FakeSMC.kext.....

Danke

Beitrag von „MacUndIch“ vom 21. Februar 2012, 15:18

Dann geb ichs vorerst mal auf...

Beitrag von „HDustin“ vom 21. Februar 2012, 20:19

Griven Man soll doch nicht den Bootloader installieren von Chameleon oder wie meinst du das ?

[Zitat von Griven](#)

[HDustin](#) der Loader kann nach der Installation auch auf der Platte installiert werden, [MacUndIch](#) nein, eine DSDT ist nicht Voraussetzung dafür, dass es gelingt macht es aber einfacher

[generg](#) nope, keine Idee mehr, evtl. kann man noch im save mode booten -x ob das aber was bringt

Beitrag von „Griven“ vom 21. Februar 2012, 20:57

Wenn Du mit der Installation durch bist kannst Du auf der Festplatte den neuesten Chameleon installieren, entweder den angehangenen aus der Anleitung oder eine neuere Version zum Beispiel mit Chameleon Wizard. Es kommt halt drauf an, wie Der Berglöwe installiert wird. Kommt er auf eine leere Platte muss ein Bootloader mit auf die Platte inkl. /Extra Verzeichnis zudem sollte man die Kexte (fakeSMC und co) ebenfalls in das Verzeichnis /S/L/E auf der neuen installation packen. Hat man ein Update gemacht so muss der Loader auch ein Update haben oder man eben weiter vom Stick booten, da die älteren Loader mit die Version 10.8 nicht erkennen und daher auch nicht booten, das ergebnis ist dann ein sofortiger reboot.

Beitrag von „pennywise961“ vom 21. Februar 2012, 22:00

Hallo zusammen,
ich habe den Berglöwen nun endlich installiert bekommen, habe jetzt aber die Meldung mit

dem can't perform kext scan. Ich meine hier im Forum es schon mal gelesen zu haben finde es aber nicht wieder, kann mir jemand weiterhelfen? Habe schon verschiedene Bootloader versucht, aber ohne Erfolg.

Beitrag von „Griven“ vom 21. Februar 2012, 22:18

Sandboxing Fehler?

Einfach mal mit -f -v Booten, damit sollten sich zumindest die Sandboxing Fehler erledigen lassen. Das Problem hat man immer, wenn man ML über ein bestehendes Lion zieht. Mountain Lion bringt einen neuen Kernel mit sprich eine komplett neue Version und wenn der versucht die alten caches von Lion zu verwenden, dann knallt es im Karton...

Beim Loader einfach mal folgende eingaben UseKernelCache=NO -f -x

Beitrag von „pennywise961“ vom 21. Februar 2012, 22:38

Danke, jetzt hat es wenigstens nicht sofort gescheppert, aber nach einer Weile kommt ein Verbotssymbol während dem Bootvorgang (Kreis mit Strich durch). Es ist aber eine Neuinstallation auf einer zweiten Partition. Aber was hat das Zeichen zu bedeuten?

Beitrag von „crazycreator“ vom 21. Februar 2012, 22:40

Also ich hab jetzt den Stick mal so weit das er wenigstens versucht zu starten und etwas einliest. Aber er bricht dann trotzdem ab 😞

Ich hab mal ein Video davon gemacht, aber man erkennt da nicht wirklich was.
<http://youtu.be/m1HZ-NuFYlw>

bei Sekunde 26 ist der Abruch. Wenn man reinzoomt, hier zu hause am PC probiert, dann erkennt man das er gerade etwas mit der DSDT.aml macht als er wegknallt.

Vorschläge, Ideen, Lösungen? Immer her damit 😊

Ach ja noch was: Wenn ich direkt vom Sick starte schreibt er:

```
boot0: test  
boot0: done  
boot1: error_
```

und das wars. Zum booten bewegen lässt er sich nur wenn ich Lion starte und eben nicht Lion sondern den Stick auswähle, im ChameleonBootMenü

Beitrag von „Griven“ vom 21. Februar 2012, 23:00

@pennywise961 er findet das Bootlaufwerk nicht. Wenn Du mit -v bootest wirst Du sehen, dass es bei "Still Waiting for Root Device" hängen bleibt. Hier im Bios den Controller mal auf AHCI Modus umstellen.

[creator](#) = Instant Reboot = Falscher Loader einfach mal Chameleon updaten es sollte gehen.

Beitrag von „pennywise961“ vom 21. Februar 2012, 23:14

habe gerade mit UseKernelCache=No -v -f -x gebootet, dann steht da etwas von USB device, kann leider gerade kein Foto machen. Mit Multibeast vielleicht USbFix installieren? PS: Steht auf AHCI

Beitrag von „crazycreator“ vom 21. Februar 2012, 23:21

Zitat von Griven

[creator](#) = Instant Reboot = Falscher Loader einfach mal Chameleon updaten es sollte gehen.

Also ich hab mittlerweile so einige Chameleon's ausprobiert:

Chameleon_2.1svn_r1820_trunk_10.8_pkg+boot
Chameleon_2.1svn_r1820_trunk_10.8
Chameleon_2.1svn_r1823_ErmaC
Chameleon-2.1svn-r1823

Beitrag von „Griven“ vom 21. Februar 2012, 23:28

@pennywise961 USBFix=Yes als Bootflag mitgeben ;O)

[crazycreator](#) nur zum Verständnis, Du hast es schon drauf aber es startet NACH der Installation nicht? Oder der Installer startet nicht?

Beitrag von „crazycreator“ vom 21. Februar 2012, 23:44

Zitat von Griven

[crazycreator](#) nur zum Verständnis, Du hast es schon drauf aber es startet NACH der

Installation nicht? Oder der Installer startet nicht?

Ich habe ein laufendes Lion, welches ja normalerweise starten will ... Mit dem CameleonBootloaderMenü halt eben. Wenn ich, in den 5 sec. in denen das angezeigt wird, eine beliebige Taste drücke, kann ich ja BootOptionen eingeben und eben auch ein anderes Laufwerk zum starten auswählen. Ich wähle dann da den USB-Stick aus, auf dem das Mountain drauf ist und versuche mit -v zu starten ... Hab auch schon -v -x und -v -f -x probiert.

Nichts hilft ... Ich flipp gleich aus ... Ich will den Mountain sehen 😊

EDIT/ Noch was Grundsätzliches. Wie wird der Stick formatiert. GUID oder MBR???

Beitrag von „Griven“ vom 22. Februar 2012, 00:28

Formatierung immer in GUID und den STICK NIE, WIRKLICH NIE über das laufende System starten. Je nach Bios beim Einschalten F12 oder F8 drücken und aus dem Bootmenu den Stick wählen anders wird es nicht gehen.

Beitrag von „pennywise961“ vom 22. Februar 2012, 00:35

Ok, erstmal danke. Usb-Problem beseitigt, aber jetzt habe ich "still waiting for.....". mein BIOS steht aber auf AHCI, was nun?

Beitrag von „crazycreator“ vom 22. Februar 2012, 01:20

[Zitat von Griven](#)

Formatierung immer in GUID und den STICK NIE, WIRKLICH NIE über das laufende

System starten. Je nach Bios beim Einschalten F12 oder F8 drücken und aus dem Bootmenu den Stick wählen anders wird es nicht gehen.

@GUID: Ok ... Hab zwar mal MBR probiert, aber da ging es genauso wenig vorwärts 😞

@Starten des Sticks: Wie meinst du das genau? So wie ich es beschrieben habe, oder wenn das OS komplett hochgefahren ist?

Hast du noch eine andere Idee woran es liegen könnte?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 22. Februar 2012, 08:40

Er meint, dass der Stick direkt vom Bios als Bootlaufwerk geählt werden muss.

Entweder über die Boot einstellungen im Bios oder aber im Bios Bootmenü (das ist das mit F8 bzw F12)

Der Bootloader (aktueller Chameleon für ML) muss also auf dem Stick sein.

Beitrag von „Raekwon“ vom 22. Februar 2012, 09:09

Moin, moin....

würde gerne wissen, ob es sich zu diesem Zeitpunkt überhaupt lohnt den Berglöwen auferstehen zu lassen? Es ist ja gerade die 1. Developer Version. Treten viele Fehler auf, laufen die Programme stabil...

Würd mich über ein paar Erfahrungsberichte freuen! 😊

Beitrag von „Krosus“ vom 22. Februar 2012, 13:45

Ich hab es auf einer externen Festplatte in Verbindung mit meinen MacBook Pro getestet. Also so viel kann ich nun auch nicht schreiben, aber was mich stört in Safari ist, das die Google-Suche fehlt. Des Weiteren sind viele Denglish Übersetzungen vorhanden und Texte nicht ausgerichtet.

Positiv ist der Messenger und Notes. Wobei man die Nachrichten ja auch in Lion zum laufen bekommt.

Mir hat das schon gereicht und warte nun mindestens auf die DP3.

Beitrag von „Griven“ vom 22. Februar 2012, 14:30

Google Suche ist in Safari doch enthalten?

Einfach direkt in die Adressleiste eingeben was man suchen möchte, ein großartige Lösung finde ich.

Beitrag von „pennywise961“ vom 22. Februar 2012, 15:51

hm, ich hänge immer noch an meinem "waiting for root device" fest, allerdings scheint das Problem nicht direkt im Berglöwen zu stecken. Ich habe immer mehrere Partitionen mit osx auf der Festplatte, damit wenn mal etwas ist ich es mit dem anderen System ändern kann. Ich hatte auf der 2ten Partition auch mal Win7, hat auch funktioniert. Als ich heute aber auf ein anderes System zugreifen wollte bekam ich auch die Meldung AHCI Problem. Es ging aber vorher immer. Hat jemand eine Idee?

MfG

Beitrag von „Griven“ vom 22. Februar 2012, 20:36

[Bios Einstellungen](#) mal überprüft? Oft ist ein falsch eingestellter SATA Controller schuld. Im

Bios sollte je nachdem was man vor hat entweder der AHCI Modus eingestellt sein (für MAC OS sogar notwendig), oder halt der "normale" SATA Modus (beim Betrieb mit Windows empfehlenswert, da Windows so seine Probleme mit AHCI hat). Also einfach mal im Bios schauen, wie der SATA Controller eingestellt ist.

Beitrag von „Krosus“ vom 22. Februar 2012, 20:42

Achso, also hätte ich mir auch denken können 😊 Dachte halt wäre nur noch die Adresszeile 😊

Beitrag von „pennywise961“ vom 22. Februar 2012, 20:50

Mein BIOS gibt leider nicht viele Einstellungen her, entwede IDE oder AHCI. Aber ich habe es nochmals nachgeschaut es steht auf AHCI.... grübel...

Beitrag von „pennywise961“ vom 22. Februar 2012, 21:29

ok, zweite Partition mit Lion geht wieder, Extra Ordner ausgetauscht und Kexte repariert, aber Berglöwe sagt IOAHCIblockage.kext kann nicht geladen werden.

Beitrag von „HDustin“ vom 22. Februar 2012, 21:55

Dann nehme die Datei von Lion und packe sie aufn Mountain Lion drauf (Stick oder Computer) ist dir überlassen :)!
Eigentlich da drauf packen von wo du auch Bootes.

Beitrag von „karacho“ vom 22. Februar 2012, 21:57

Zitat von Schneelöwe

Wir sprechen hier vom MountainLion aus dem Apple Developer Programm. Jede andere Quelle ist höchst illegal und wird hier nicht besprochen!

und sicherlich sind die auch alle developer die hier schreiben und um hilfe flehen 😊

Beitrag von „“ vom 22. Februar 2012, 22:08

Jo das sind alles Galopper. :muhahaha:

Beitrag von „crazycreator“ vom 23. Februar 2012, 11:01

Update von mir:

Also der Berglöwe läuft nun 😊

Was hab ich geändert damit es geht, entgegen dem Tutorial?

- 1.) Meinen /Extra Ordner vom Lion 10.7.3 in den Root des Bootsticks gelegt
Er hat dann gestartet, aber gemeint ich soll die org.chameleon.plist verwenden
- 2.) Die also auch in den /Extra gelegt und schon startet er vom Stick

Die Insatalltion lief dann durch, nachdem ich sie 2x abrechen musste, weil ich mir während der Installation das "Installationsprotokol" anzeigen lassen wollte.

Immer wenn ich das getan habe, hat sich die Grafik verabschiedet und ich hatte einen schwarzen Monitor mit nem weißem rechteckigen Cursor links oben. Stick und Festplatte

haben zwar weiter gewerkelt, aber ich wusste ja nicht ob die noch was machen.
Hab dann die Installation eben laufen lassen ohne mir das anzeigen zu lassen. 6 min. vor Ende hat sich auch wieder die Grafik verabschiedet, aber diesmal mit weißem Bildschirm.
Also hab ich die 6 min. gewartet und siehe da ... Der Berglöwe startet 😊 Setup, Registration, Übernahme der Einstellungen vom Lion ... Alles funzt.

Beitrag von „Kristallprinz“ vom 24. Februar 2012, 17:49

So weit so gut! System nach der Anleitung von Griven installiert und läuft.... "Fast komplett"

Die Ubiquity SR71-E (WLAN) wollte allerdings nicht mit der io80211Family aus der Lion 10.7.3 Installation laufen. Habe also die durch [diese](#) mit dem Kext Wizard aus der Anleitung ersetzt. Geht!

LAN wollte zuerst auch nicht gehen, verwende in Lion 10.7.3 den AtherosL1cEthernet.kext, aber nach dem Austausch gegen den original Realtek-Treiber AppleRTL8169Ethernet.kext geht das LAN zumindest teilweise.

Und das kapiert ich eben nicht.

Der Dateizugriff im Finder auf die Freigaben des Server will einfach nicht funktionieren. Komisch, weil, der Zugriff auf den Server via Bildschirmfreigabe funktioniert.

Hier meine Frage: Hat das schonmal jemand gehabt oder eine Idee, woran das liegen könnte?

Die Fehlermeldung:

Beitrag von „Krosus“ vom 24. Februar 2012, 18:10

Ich nehme mal an du hast die Datenfreigabe aktiviert?

Beitrag von „Kristallprinz“ vom 24. Februar 2012, 18:13

[Zitat von Krosus](#)

Ich nehme mal an du hast die Datenfreigabe aktiviert?

Nimmst du richtig an. Datenfreigabe ist aktiviert und die berechtigten User sind eingerichtet. Wie gesagt, der Zugriff via Bildschirmfreigabe funktioniert ja, ergo sieht das Asus den Sever und weiss wie es darauf zugreifen kann.

Beitrag von „Kristallprinz“ vom 24. Februar 2012, 19:02

Ich habe den original Realtek mal wieder rausgeworfen und die Version von [Lnx2Mac](#) versucht. Das Ergebnis ist aber das Gleiche. Bildschirmfreigabe erkennt den Server, direkter Dateizugriff funzt nicht.

Ob das ein Authentifizierungs-Prob ist?

Beitrag von „Krosus“ vom 24. Februar 2012, 19:22

Also, leider kann ich momentan dein Fehler nicht reproduzieren. Frühestens Montag auf Arbeit könnte ich es mit meinen MacBook testen nur um auszuschliessen das es nicht an ML selbst liegt.

Ich nehme das an, da OSX in der Vergangenheit schon öfters Probleme mit der Datenfreigabe hatte, insbesondere in die Windows-Welt mit SMB Datenfreigabe. Wunder würde es mich also nicht, da Appel derzeit immer noch daran rumschraubt. Ka was daran so schwer sein soll, aber ausschließen würde ich es nicht.

Ich nehme an unter Lion hattest du diese Probleme nicht?

PS: Ein Authentifizierungsproblem würde ich aber auch nicht ausschliessen.

Beitrag von „Kristallprinz“ vom 24. Februar 2012, 19:50

[Zitat von Krosus](#)

Ich nehme an unter Lion hattest du diese Probleme nicht?

Richtig, unter Lion läuft die Verbindung Problemfrei.

Nagut, dann kümmere ich mich zuerstmal um das letzte Prob, mein Sleep, und hoffe dass du Montag was entdeckst, im Zweifel die Info auf DP2 zu warten.

Beitrag von „yeticomes“ vom 3. März 2012, 09:06

Hi,

kann leider nix zur Lsg beitragen, da mein Ethernet trotz gleicher Treiber & Einstellungen wie unter Lion nicht erkannt wird.

Dank der Anleitungen hier habe ich ML erfolgreich auf einer freien Partition installieren können, nur ins Internet komme ich nicht. Auch der Treiber für den WLAN-Stick von Sitecom (Realtek), der unter Lion funktioniert, hilft hier nicht weiter ...

Irgendwas ist also doch anders hier ...

Schade!

Beitrag von „Griven“ vom 3. März 2012, 22:40

Welche LAN Hardware steckt denn in bzw. auf dem Board?

Beitrag von „Burny92“ vom 9. April 2012, 13:18

Heyho 😊 Ich probiere zur Zeit auch, auf meinem Heimrechner einmal Mountain Lion zu installieren, jedoch die DP2. Nun, Ich habe die Anleitung abgearbeitet, habe mir 2 Kexts besorgt(FakeSMC v4 und NullCPUPowerManagement) und auch installiert+Zugriffsrechte repariert. Leider habe aber noch keinen Extra Ordner mit dem nötigen Inhalt, da ich nur ein originales Macbook Pro habe 😞 Könnte jemand für mich den Extra Ordner hochladen? Also Bootloader habe ich nun den Chameleon 2.1 1918. Ich habe es einmal so probiert, es wird gebootet und er lädt auch, bis zum Reboot. Mit -v sieht man, das jede menge Kexts geladen dann, dann ist es plötzlich vorbei. Vielen Dank schon einmal 😊 Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „Griven“ vom 9. April 2012, 14:41

Nur damit ich Dich richtig verstehe, Du hast den Stick erstellt und für den fehlt Dir der Ordner /Extra ?

Wenn ja nimm einfach den hier, ist nur das nötigste drin...

[Extra.zip](#)

Beitrag von „Burny92“ vom 9. April 2012, 15:15

Vielen Dank! 😊

Nun ist es so, das es immer noch scheinbar beim Einlesen der Kexts dazu kommt, das er einfach rebootet(also er arbeitet ein paar Dinge ab, kann immer mal wieder HFS+ erkennen). Habe versucht die plist von Chameleon anzupassen, andere Kexts verwendet(Noch NUIICPUPowerManagement installiert) und natürlich Zugriffsrechte repariert. Doch leider selbiges Ereignis 😞

Verstehe ich das richtig? /Extra/Extensions ist lediglich für den Boot/Installation von nöten, das installierte System benötigt dann jedoch nicht mehr /Extra/Extensions, sondern /System/Library/Extensions, nicht wahr? Weil dann muss der Fehler ja irgendwo im Extra Ordner liegen...

Der Bootloader ist ja aktuell, dort war auch eine "boot" mitbei, die habe ich auf dem Stick ersetzt, natürlich nicht ohne Backup. Kann sowas auch Schuld sein?

Beitrag von „Griven“ vom 9. April 2012, 15:34

Du hast die DP2 direkt genommen?

Dann boote den installer mal mit -f -x -v ich bin mir nicht sicher, aber ich glaube die DP2 hat einen funktionierenden KernelCache im Gegensatz zur DP1.

Beitrag von „crazycreator“ vom 9. April 2012, 16:01

Also mein Berglöwe ist auch immer beim booten abgestürzt, bis ich alle kexte in den S/L/E kopiert habe UND schau mal ob es was bringt die Module klibc.dylib und uClibcxx.dylib zu installieren?

Bei mir lag es genau daran

Beitrag von „Burny92“ vom 10. April 2012, 19:51

So... Ich habe es probiert, es geht nicht... Nun habe ich es nocheinmal ganz neu gemacht, den Extra Ordner aus der MyHack.app genommen und auch den Rest wie Chameleon und lspci der Dinge mal installiert, gleich mal testen.

[@CrazyCreator: wo installiert man die hin, bzw. wo bekomme ich die her? glaube ich habe die klibc.dylib in /Extra/modules oder so.. Danke das schon richtig so, nur weiß ich eben nicht, wo ich die her bekomme, die andere Datei.](#)

Danke schonmal 😊

EDIT: Habe nun Chameleon 2.1 r1919 drüber installiert, der andere wollte gar nicht, habe die Module im Extra Ordner, die Kexte aus Extra auch in /S/L/E installiert, doch es hilft nicht... auch mit -x -f -v pcirootuid=1 und npci=0x3000 nicht.

Muss man die Module noch irgendwo eintragen, das die verwendet werden? Habt ihr noch tips oweit? 😞 ich verzeifel so langsam echt..

Kurz nach dem einlesen der IO Family Kexte(oder so ähnlich, liest zu schnell ein um das genau lesen zu können), gibt es einen Reboot.

Was habt ihr in der chameleon plist stehen?

MfG

Beitrag von „crazycreator“ vom 11. April 2012, 16:52

Ne du musst die kexte nur bei der installation mit dem chameleonwizard anklicken ... das war's. ob die bei jedem system notwendig sind, weiss ich aber auch nicht. sie waren aber, als der erste wizard für mountain rausgekommen ist,

vorausgewählt, deshalb hab ich sie jetzt bisher immer wieder mit reingeworfen. ob die zwingend notwendig (???) sind kann vllt. jemand anderes beantworten.

also in meiner org.chameleon.plist steht nur das übliche

XML

```
1. <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
2. <!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN"
   "http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
3. <plist version="1.0">
4. <dict>
5. <key>Boot Banner</key>
6. <string>No</string>
7. <key>EthernetBuiltIn</key>
8. <string>Yes</string>
9. <key>GraphicsEnabler</key>
10. <string>Yes</string>
11. <key>Kernel</key>
12. <string>mach_kernel</string>
13. <key>Kernel Flags</key>
14. <string>npci=0x2000</string>
15. <key>Legacy Logo</key>
16. <string>Yes</string>
17. <key>Theme</key>
18. <string>Default</string>
19. <key>Timeout</key>
20. <string>3</string>
21. <key>UseKernelCache</key>
22. <string>Yes</string>
23. </dict>
24. </plist>
```

Alles anzeigen

Beitrag von „Kristallprinz“ vom 24. April 2012, 14:10

Zitat von CrazyCreator

Code

1. Kernel Flags
2. npci=0x2000

Wozu dient der Eintrag?

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 24. April 2012, 14:18

er dient dazu den PCI Configuration Begin Fehler zu beheben:

http://hackintosh-forum.de/wik...p/PCI_Configuration_begin

Beitrag von „HDustin“ vom 27. April 2012, 20:18

Da Jaaa schon die Mountain Lion DP3 draußen ist habe ich auch ein Stick gemacht und musst feststellen das die Maus und Tastatur nicht erkannt das gleiche Problem habe ich auch bei 10.7.3

Beitrag von „Humpti“ vom 30. April 2012, 09:27

Hast DU die via USB oder PS/2 Anschluss mit dem PC verbunden? Bei USB mal die Kexte aus 10.7.2 oder den USB Rollback von Multibeast versuchen und bei PS/2 mit VoodooPS/2.kext.

Beitrag von „HDustin“ vom 1. Mai 2012, 21:14

Die Tastatur und Maus läuft über USB , In ML DP3 wird die Maus und Tastatur nicht erkannt aber ich komme bist zur Anfang aber wenn ich die Kexts ändere (IOUSBFamily.kexts und die anderen Sachen dazu) Dann erkennt der die aber kommt nicht mehr zu der Installation nämlich dann kommt nur noch ein Fehler !

Beitrag von „Griven“ vom 1. Mai 2012, 23:09

So wie ich das Deiner Signatur entnehme hast Du doch die DP1 schon auf der Kiste laufen, oder?

Meiner Erfahrung nach gibt es in der DP3 im USB Subsystem keine Änderungen verglichen zur DP1 oder DP2 von daher läuft es eigentlich analog zur Installation der DP1 sprich, wenn es da funktioniert hat sollte es bei der DP3 auch gehen.

Am besten wird es sein, Du fängst noch mal von vorne an, denn vielleicht ist ja wirklich beim download der DP3 was schief gelaufen oder es hat sich beim erstellen des Sticks ein Fehler eingeschlichen, die Möglichkeiten sind hier vielfältig und bevor jetzt lange an dem Dingen rumgebastelt wird würde ich einfach noch mal von vorne anfangen...

Beitrag von „HDustin“ vom 2. Mai 2012, 16:55

Die DP1 habe ich auf der Kiste Laufen und ich werde den Stick dann nochmal neu machen es kann ja Wirklich sein das sich da ein Fehler reingeschlichen hat aber Danke für die Hilfe 😊

Beitrag von „mac24“ vom 2. Mai 2012, 19:41

Wie ist das?

Wenn man einen Stick mit mountain lion auf einem bestimmten Pc erstellt, kann man eine Neuinstallation mit diesem USB-Stick nur auf diesem PC ausführen, oder auf jeden andern PC auch ???

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 4. Juli 2012, 20:15

Hi jungs,

ich habe es auch wie in der Anleitung gemacht, allerdings mit der DP4.

Nach der Installation kann ich via USB booten und habe den Chameleon 1820 installiert aber nun hängt OS X in der endlos schleife.

Muss ich auch den Extra Ordner von stick ins Root verzeichnis ziehen oder nicht?

LG DerGiftzwerg

Beitrag von „Griven“ vom 4. Juli 2012, 20:19

Sofern im Rootverzeichnis noch kein Extra Ordner existiert ist Dieser Schritt nötig.

Beitrag von „DerGiftzwerg“ vom 4. Juli 2012, 20:29

Ich habe ein neues bzw anderes System als mein altes.

Habe hier ein Netbook von Lenovo S10 stehen welches mit 10.6.6 läuft.

Leider kann ich davon ja den Extra Ordner nicht übernehmen.
Habe deinen genommen, den du hier angeboten hast!

edit/ es hat nun geklappt, kann ohne Stick direkt durch booten.
Thx

1 großes Problem habe ich aber noch, meine Lan verbindung erkennt Mac OS X nicht.
Siehe: <http://hackintosh-forum.de/ind...page=Thread&threadID=4184>

LG DerGiftzweg

Beitrag von „T-Bone“ vom 11. Juli 2012, 18:31

Hallo zusammen,

ML Golden Master ist ja jetzt draussen und ich frage mich gerade, wie kann ich mein LION am besten updaten?

Um auf Nummer sicher zu gehen würde ich erstmal meine Festplatte clonen und mir einen Chameleon USB Stick machen.

Wie geh ich weiter vor? Einfach die ML App in LION ausführen oder muss es eine komplette fresh Install sein?

Und kann ich dann die gleichen Kexte und DSDT nehmen?

Mein System: Q2D, P5Q-E, DDR2, AMD 4870

PS.: Funktionieren bisher alle Apps in ML?

Beitrag von „Ralfh1“ vom 15. Juli 2012, 11:23

Bin jetzt auch in die versuchung gekommen mir ML zu installieren.

Bin auch genau nach der Anleitung vor gegangen allerdings komme ich erst garnicht in das Installationsmenu da er vorher abbricht.

Dann habe ich im Verbose mode gestartet und er hängt sich immer wieder an der selben stelle auf .

Ich füge mal ein foto an.

Was mach ich denn falsch???

Ich hoffe man kan auf dem Bild alles erkennen

Gruss

Beitrag von „crazycreator“ vom 20. Juli 2012, 23:09

sind alle kexte ordentlich installiert? mir scheint das da aus der ecke etwas fehlt

Beitrag von „THANATOS81“ vom 20. Juli 2012, 23:26

Viieeeeeeeel zu kompliziert 😊

Ich versteh euch nicht. Seit ich Kalkewalk kenne oder Unibeast habe ich NIE länger als 45 min für einen Hackintosh gebraucht. Und ich habe schon bestimmt 10 verschiedene gebaut.

Das immer einer kommt und das Rad neu erfinden muss :nocomment:

Beitrag von „Griven“ vom 21. Juli 2012, 00:51

THANATOS81, Du hast schon recht inzwischen nehmen diese Tools uns das denken ab, sofern wir einigermaßen passenden Hardware am Start haben...

Dummerweise sind es meist genau die Leute (wie im übrigen ich meistens auch, aufs Thinkpad schiel) die keine Massenkomppatible Hardware besitzen, die hier fragen wie man es anstellt. Ich habe bei dem Tutorial bewusst darauf verzichtet Tools wie Unibeast oder Kakewalk zubenutzen einfach um eine breite Basis zu erreichen und um aufzuzeigen, dass diese Tools kein Hexenwerk sind und man mit wenigen, gezielten Handgriffen genau das erreichen kann, was das "abgefeierte" Tool erreicht und das obendrein auch noch besser auf die jeweiligen Gegebenheiten abgestimmt.

Hätte ich den Kopfpst zu der Diskussion heute geschrieben, hätte ich das anders gemacht ich hätte dem User einfach geschrieben nimm myHACK 3.1 (maximale Breite in der Hardware) her und wenn es damit nicht geht, dann installiere ein Windows Deiner Wahl und werde damit glücklich oder lies DICH VERDAMMT NOCHMAL in der WIKI ein um die Hintergründe zu verstehen. UNIX Systeme im allgemeinen und OSx im Besonderen sind nun mal keine Keine KlickiBunti Systeme, die sich von alleine auf die Platte zaubern.

WARUM, weil die Hersteller von PC Hardware geil darauf sind den doofen Windows Aufkleber zu bekommen und dafür leider reihenweise vergessen, dass "designed for Windows BlaBlubb" an unfassbar vielen Stellen mit "designed for User chossen OS" kollidiert.

Bei modernen Mainboards (wuhu, MS bewegt sich in Richtung übrige Welt) ist inzwischen ein (u)EFI kompatibeles Bios intigriert und selbst "MikeyMouse Fensters" kann ab der 7er Version damit umgehen, alles davor braucht aber den alten quatsch und deshalb ist (u)EFI keineswegs der Standard auf den gängigen Platinen obwohl er das schon geraume Zeit lang sein sollte...

Beitrag von „humusschicht“ vom 21. Juli 2012, 06:48

Hi Leute, erstmal ganz großes Dankeschön an den Threadersteller für die Anleitung und den Support.

Habe ein kleines Problem, alles nach Anleitung ausgeführt, komme auch in die gewohnte

Installationsumgebung danach jedoch kommt direkt dieses nette Bildchen. Was läuft da schief ?

Würde es gerne auf folgendes System bringen: Asrock H77-ITX mit i5-3570k (ohne weitere Graka)

Edit: Ok Problem gefunden, lag an nichtvorhandener smbios.plist usw.... ging wohl irgendwo verloren 😊

Edit2: Installation erfolgreich abgeschlossen... Reboot.... nun erhalte ich immer Kernel Panic von IntelCPUPowermanagment... liegt wohl am Board, kenne mich leider gar nicht mit Hackintosh's aus 😞